

Wien 14 December 1901,

Liebe Anna!

Ich war heute bei Baron Kauenschild
 u. besprach mit ihm verschiedenes.

Das Majestätsgesuch wegen
 Erhöhung der Pension sollst
 Du einreichen — meine Person
 kommt hier gar nicht in Betracht.

Ich komme aber gleich mit
 einem anderen Vorschlag.

Wie denkst Du über die
 Aufnahme des kleinen Edmund
 in's Theresianum — welches
~~Ans ich ~~ist~~ ~~Kenne~~ ~~ist~~~~ wie
 ich glaube als eine gut geleitete
 Musteranstalt Kenne.

Hauenschild hat seine beiden
Buben im Theresianum.

Für Aufnahme ist
Minimal-alter von 8 Jahren
Maximal-alter „ 12 „
erforderlich.

Gymnasium - Matura, —
nach der Matura eventueller
Antritt — oder Jus im
Theresianum.

— Maria-Theresienstiftung
jedes Jahr entweder für
Söhne von Staatsbeamten oder
von Offizieren.

Freiplatz mit etwas Protektion
von 150 bis 200 fl jährlicher
Zahlung möglich



Im Mai 1902 Ausschreibung
des Maria-Theresienstipendiums
— Hauenschild wird mir
nähere Daten liefern.

Verleihung hängt vom Ministerium
des Inneren u. vom Curator
Gautsch! ab. —

Nach Absolvierung des Theresianums
die besten Aussichten für eine
Anstellung im Staatsdienste.

— Theresianum hat behandelt
~~das Beste~~ eines der besten
Gymnasien in Wien.

Dr. Keune den Curator den
Direktor u. den Arch.

— Nach Hauenschilds Mitteilung
wäre Tonak's Empfehlung
u. Bericht sehr wichtig!!

Bei der Bewerbung um den
Freiplatz wäre deine persönliche
Audienz beim Kaiser unentbehrlich
wegen der großen Signatur
wichtig. — Bauenschütz betonte
daß Tonak hierbei eine wichtige
Persönlichkeit ~~sein~~ könnte.

Die Sache ist nicht so dringend
wir können darüber noch
ausführlich sprechen, —
es ist aber wichtig sich ~~vorher~~^{vorhergehend}
prinzipiell zu entscheiden
umso mehr, als die Erreichung
des Freiplatzes unter den gegenwärtig
obwaltenden Umständen vielleicht
nicht mit sehr großen Schwierigkeiten
verbunden wäre.

Hertzliche Grüße von
Ihrem
Edmund